Schwarz, oben mit blauem Scheine, Klauen, oft auch die Tarsen, rostbraun, die Tarsal- und Schienendörnchen rostroth, Fld. gelbbraun, seltener schwarz, mit gelben Flecken; das \$\mathbb{Q}\$ oft auf hellem Grunde mit dunklem Scutellarflecken und hinten schwarzem Außenund Hinterrand.

Transcaspien.

Von Herrn Eugen König gesammelt und mir gütigst eingesendet.

Edm. Reitter.

Atomaria myrmecophila n. sp.

Oblongo-eliptica, convexa, nitida, mediocriter aequaliterque punctata, tenuissime sed distincte puberula, piceo-nigra aut fusco-castanea, antennis pedibusque testaceis; antennarum articulo primo latitudine fere duplo longitudine aequali, secundo leviter oblongo, articulis 3—8 subquadratis, haud transversis, clava sat angusta, articulis duobus penultimis longitudine perparum latiore; prothorace coleopterorum basi vix angustiore, transverso, antrorsum valde angustato, margine laterali supra viso non conspicuo, basi tenuissime submarginata, ante basin transversim subimpresso, in medio paullo magis elevato; elytris regulariter oblongo-ovatis, convexis, distincte fere ut in thorace punctatis, punctis apicem versin subevanescenbus. — Long. 1.2—1.3 mill.

Fast von der Gestalt der rusicornis, aber gewölbter, der Thorax von der Basis ab nach vorn stark verengt. Zwischen apicalis und gibbula in der Mitte stehend, die Fühler fast wie bei der ersten Art, die Form des Körpers und der Fld. wie bei der zweiten; unterscheidet sich von der letzteren ebenfalls durch den nach vorn stark verengten Thorax, von der ersteren durch längere, schlankere Form und von beiden durch die äusserst sein liniensörmig gerandete Basis der Fld., wodurch diese Art in die unmittelbare Nähe von basicornis m. aus dem Caucasus tritt, von der sie sich durch dunklen Körper und schmälere Fld. unterscheidet.

Wurde von Hrn. Oberlandes-Gerichtsrath Dr. Carl Skalitzky bei Brandeis a. Elbe in Böhmen in einiger Anzahl unter Lasius fuliginosus gesammelt. Edm. Reitter.